



Legislaturplan 2025-2028

Ziele für die Zukunft unserer Gemeinde

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich an drei Sitzungen intensiv mit der Zukunft der Gemeinde Seeberg auseinandergesetzt. Die Ziele hat er im vorliegenden Legislaturplan 2025-2028 verankert. Mit Bezug auf das im Jahr 2011 erarbeitete Leitbild hat sich der Gemeinderat eingehend mit den Themen der Gegenwart und der Zukunft befasst. Ganz wichtig ist ihm dabei, aktiv zu gestalten. Er möchte das Bestehende erhalten und weiterentwickeln.

Seeberg ist eine aktive Gemeinde mit einem wunderschönen Naherholungsgebiet. Ländlich gelegen mit gleichzeitiger Nähe zu Zentren wie Herzogenbuchsee, Burgdorf und Langenthal bietet unsere Gemeinde attraktiven Lebensraum für Jung und Alt. Die noch vorhandenen Baulandreserven werden laufend überbaut. Seeberg weist dadurch eine leicht wachsende Bevölkerungszahl auf, die sich jedoch auch in den nächsten Jahren bei rund 1'600 Einwohnerinnen und Einwohnern befinden dürfte.

Mit rund 60 Landwirtschaftsbetrieben ist die Gemeinde Seeberg überwiegend im ersten Wirtschaftssektor angesiedelt. Kleinere bis mittlere Unternehmen in den Bereichen Dienstleistungen sowie Bauhaupt- und -nebgewerbe beschäftigen rund 300 Arbeitnehmende.

Die Gemeinde Seeberg verfügt über solide Gemeindefinanzen. Aktuell wie auch in den nächsten vier Jahren werden grosse Investitionen realisiert, welche den Finanzhaushalt stark belasten. Dazu gehört insbesondere die Erweiterung der Schulanlage Chräjäbärg, welche bis im Jahr 2026 abgeschlossen werden soll. Mit den vorhandenen finanziellen Mittel wird haushälterisch und pflichtbewusst umgegangen, ohne dass dabei vorzunehmende Investitionen aufgeschoben oder gestrichen werden.

Bei der vorliegenden Legislaturplanung hat sich der Gemeinderat bewusst auf sieben Themenschwerpunkte fokussiert, in denen er seine Ressourcen innerhalb der nächsten vier Jahre vorwiegend einsetzen will. Er hat Ziele gesetzt, die er zusammen mit der Bevölkerung, der Verwaltung, dem Gewerbe und den Vereinen erreichen will. Der Grundstein ist also gelegt. Legen wir gemeinsam los, getreu dem Motto:

«Der beste Weg, die Zukunft zu gestalten, ist, sie zu erschaffen.»

Der Gemeinderat

Seeberg, im Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKT 1:

Attraktiver, umfassender und moderner Begegnungsort Chräjbärg 4

SCHWERPUNKT 2:

Erhalt und Förderung des öffentlichen Verkehrs 5

SCHWERPUNKT 3:

Moderne und zeitgemässe Behörden- und Verwaltungsstrukturen 6

SCHWERPUNKT 4:

Gemeindefinanzen im Gleichgewicht 7

SCHWERPUNKT 5:

Einsatzfähige und bedarfsgerechte Feuerwehr Goldisberg 8

SCHWERPUNKT 6:

Gut unterhaltene Infrastrukturanlagen 9

SCHWERPUNKT 7:

Zukunftsgerichtete Immobilienbewirtschaftung 10

Schwerpunkt 1

Attraktiver, umfassender und moderner Begegnungsort Chräjbärg

Legislaturziel

Die Gemeinde Seeberg verfügt den aktuellen und künftigen Bedürfnissen entsprechend über genügend Schulraum für die nächste Generation.

Massnahme(n):

Die Erweiterung der Schulanlage Chräjbärg kann termin- und budgetgerecht abgeschlossen werden.

Indikator:

Mit dem Start des Schuljahres 2026/2027 ist die Schule inkl. Kindergarten am Standort Chräjbärg zentralisiert.

Der Verpflichtungskredit rechnet ohne Kreditüberschreitung ab.

Legislaturziel

Die in der Schulanlage Chräjbärg zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, insbesondere jene für Drittnutzer, stehen effizient und adressatengerecht zur Verfügung.

Massnahme(n):

Die Vereine verfügen über einen Raum, welcher ihnen zur Benützung zur Verfügung steht.

Die Mietbedingungen sowie das Reservationssystem sind aktualisiert.

Indikator:

Der Raum steht zur Verfügung und ist durch die Vereine bezogen.

Das Reglement über die Benützung der Gemeindeliegenschaften und ggf. die Gebührenverordnung ist revidiert.

Legislaturziel

Der Hausdienst verfügt der Schulraumerweiterung entsprechend über genügend Ressourcen zur Erfüllung ihres Auftrages.

Massnahme(n):

Die Stellenprozentage des Hausdienstes werden nach Umsetzung der Schulraumerweiterung überprüft.

Das Betriebskonzept und die Organisation wird nach Umsetzung der Schulraumerweiterung überprüft.

Indikator:

Ein Jahr nach Inbetriebnahme der vollständigen Schulanlage wird eine Überprüfung vorgenommen und ggf. Anpassungen umgesetzt.

Ein Jahr nach Inbetriebnahme der vollständigen Schulanlage wird eine Überprüfung vorgenommen und ggf. Anpassungen umgesetzt.

Schwerpunkt 2

Erhalt und Förderung des öffentlichen Verkehrs

Legislaturziel

Die Buslinie 54 bleibt erhalten und wird auf künftig im selben Umfang betrieben.

Massnahme(n):

Indikator:

Schülerinnen und Schüler werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert.	Frequentierung der Haltestellen hat sich um mind. 1/3 erhöht.
Der Gemeinderat bringt sich bei der Vernehmlassung zum nächsten Regionalen Angebotskonzept RAK aktiv ein und positioniert sich klar.	Stellungnahme ist eingereicht

Legislaturziel

Carsharing prüfen

Massnahme(n):

Indikator:

Prüfung Machbarkeit und Klärung Rolle Gemeinde bei Umsetzung eines Carsharing Angebots	Bericht liegt vor und ggf. bis Ende Legislatur umgesetzt.
--	---

Schwerpunkt 3

Moderne und zeitgemässe Behörden- und Verwaltungsstrukturen

Legislaturziel

Die Ressortorganisation und die bestellten Kommissionen erfüllen die aktuellen Bedürfnisse und tragen zu einer effizienten und schlanken Struktur bei.

Massnahme(n):

Indikator:

Die Aufgaben je Ressort werden überprüft und allenfalls optimiert.	Bericht liegt bis Ende 2026 vor.
	Eine allfällige Teilrevision der Organisationsreglement ist vor Ende der laufenden Legislatur umgesetzt.
Die bestehenden Kommissionen werden analysiert und allenfalls optimiert.	Bericht liegt bis Ende 2026 vor.
	Eine allfällige Teilrevision der Organisationsreglement ist vor Ende der laufenden Legislatur umgesetzt.

Legislaturziel

Die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden wird gepflegt und gefördert.

Massnahme(n):

Indikator:

Die Zusammenarbeit wird gepflegt.	Die verschiedenen Zusammenarbeitsbereiche mit umliegenden Gemeinden sind rollend zu überprüfen und beleuchten.
-----------------------------------	--

Schwerpunkt 4

Gemeindefinanzen im Gleichgewicht

Legislaturziel

Die anstehenden Investitionen werden realisiert.

Massnahme(n):

Die Investitionsplanung wird jährlich im Rahmen des Budgetprozesses aktualisiert.

Indikator:

Eingestellte Investitionen sind zu 90 % pro Jahr umgesetzt.

Legislaturziel

Das Fremdkapital kann mittel- bis langfristig reduziert werden und führt zu keiner übermäßigen Zinsbelastung.

Massnahme(n):

Darlehen bei der Bank werden zurückbezahlt.

Indikator:

Der Selbstfinanzierungsgrad (Finanzkennzahl) liegt im Dreijahresschnitt über 100%.
10% der Darlehen bei der BEKB sind am Ende der Legislatur zurückbezahlt.

Die Zinsbelastung wird so gering wie möglich gehalten.

Der Zinsbelastungsanteil (Finanzkennzahl) bleibt nach Abschluss der Schulraumerweiterung Chrägebärg unter 4%.

Schwerpunkt 5

Einsatzfähige und bedarfsgerechte Feuerwehr Goldisberg

Legislaturziel

Der Personal- und Ausbildungsstand der Feuerwehr Goldisberg kann auf dem aktuellen Niveau gehalten werden.

Massnahme(n):

Indikator:

Es werden jährlich Weiterbildungen besucht.	Mindestens die Hälfte des AdF-Bestandes besucht jährlich eine Weiterbildung (Heissausbildung, AED-Gerät, Fahrerausbildung).
Angehörige der Feuerwehr (AdF) können beibehalten und bei Abgang adäquat ersetzt werden.	Der Bestand der Feuerwehr Goldisberg bleibt +/- konstant (65 AdF per 01.01.2025).

Legislaturziel

Die Feuerwehr Goldisberg verfügt über einen bedarfsgerechten Fahrzeugpark mit zeitgemässer Ausrüstung.

Massnahme(n):

Indikator:

Als Ersatz und Aufrüstung des Fahrzeugparkes wird ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) angeschafft.	Das zuständige Organ hat über den Kreditantrag beschlossen und das HLF ist angeschafft.
--	---

Legislaturziel

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr Goldisberg verfügt über einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Massnahme(n):

Indikator:

Es ist rollend und mindestens jährlich zu überprüfen, ob die Wehrdienstersatzabgabe zu erhöhen ist oder Beiträge der Anschlussgemeinden einzufordern sind.	Die Spezialfinanzierung weist keinen Bilanzfehlbetrag auf.
--	--

Schwerpunkt 6

Gut unterhaltene Infrastrukturanlagen

Legislaturziel

Die Grundlagen zur Abtretung und Überführung des kommunalen Abwassernetzes in einen regionalen Verbund sind ausgearbeitet und zum Vollzug bereit.

Massnahme(n):

Indikator:

Die kommunalen Abwasseranlagen werden an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee abgetreten.	Die Stimmberechtigten haben bis Ende der Legislatur über die Teil- sowie Vollintegration entschieden.
Klärung der Eigentumsverhältnisse privater und öffentlicher Leitungen und Sicherstellung von Durchleitungsrechten mittels Überbauungsordnung.	Genehmigte Überbauungsordnung liegt vor.

Legislaturziel

Die Gemeinde betreibt laufenden Unterhalt am Strassen- und Infrastrukturnetz, damit dieses in einem zeitgemässen Standard bleibt.

Massnahme(n):

Indikator:

Der jährliche Unterhalt am Strassennetz erfolgt im Umfang von CHF 100'000.00 bis CHF 200'000.00.	Die Umsetzung in dieser Grössenordnung ist in Jahresrechnung abgebildet.
Der Chräjebergweg wird saniert und die Entwässerung auf das Trennsystem umgestellt.	Die GEP-Massnahme ist bis Ende der Legislatur umgesetzt und abgeschlossen.

Schwerpunkt 7

Zukunftsgerichtete Immobilienbewirtschaftung

Legislaturziel

Das Schulhaus Seeberg ist künftig Bestandteil der Genossenschaft GenerationenWohnenSeeberg

Massnahme(n):

Das Schulhaus Seeberg kann der Genossenschaft GEWO abgetreten werden, welche das Gebäude künftig für Wohnzwecke nutzt.

Indikator:

Das Konzept ist ausgearbeitet und die Stimmberechtigten haben über die Abtretung entschieden.

Legislaturziel

Die Gemeindeliegenschaften entsprechen den heutigen Bedürfnissen und sind zeitgemäss unterhalten.

Massnahme(n):

Die Immobilienstrategie der Gemeinde Seeberg wird überprüft.

Indikator:

Bis Ende der Legislatur liegt ein Bericht mit allfälligen Massnahmen vor.